

Ganz stille muß die Seele sein

Text: Hed
Mel'

Innig
p

1. Ganz stil - - le muß die See -
2. Ganz still von al - lem eig on
3. Ganz stil - - le, wenn auch St' und's

p *mf*

ih - rem Herrn gar ort sie Je - sum nicht al -
eig - nem Wunsch der Hei - land nur be -
drin und drau - daß es al - le rings - um

mf

geht nicht in die Tie - fe ein, was
Herz weit of - fen zu - ge - kehrt, ge -
oh - ne Wor - te es ver - stehn, daß

p

pp

Er euch sa - gen will, was Er euch sa - gen will.
beugt und un - ter - tan, ge - beugt und un - ter - - tan.
hier der Hei - land lebt, daß hier der Hei - land lebt!

pp

4. Ganz stille, weil es Jesus ist, der immer bei dir steht, der nichts versäumt und nichts vergißt, der dir in Liebe das zumißt, wie's heute kommt und geht, wie's heute kommt und geht.

5. Ganz still, in Frieden eingetaucht! Herr, das kommt nicht aus mir; doch weil es meine Seele braucht, hat heil'gend sie Dein Geist durchhaucht, ihr Stillsein kommt von Dir, ihr Stillsein kommt von Dir.